

97 512  
27  
A

AUS ALTRÖMISCHER ZEIT.

CULTURBILDER

VON

THEODOR SIMONS.

MIT ILLUSTRATIONEN

VON

ALEXANDER WAGNER.

PRACHT-AUSGABE.

LIEFERUNG IV.

XXIII - 3933  
M. J. P. M.

BERLIN.

GEBRÜDER PAETEL.

1878.

A

UEBERSETZUNGSRECHT VORBEHALTEN

## INHALT DER VIERTEN LIEFERUNG.

|  | Seite |
|--|-------|
| VII. Die Naumachie. 52. n. Chr. G. . . . .         | 1     |
| VIII. Pompejanische Nächte. 79. n. Chr. G. . . . . | 41    |

---

VII.

# DIE NAUMACHIE.

52. N. CHR. G.

MOTTO: „Vae victis!“



# STIL

„Claudius,<sup>1</sup> du Henkersknecht,  
Claudius, du Höllenhund!  
Fluch dem Manne, der dich gezeugt hat,  
Fluch dem Weib, das dich gebar!“



— so sang der Pöbel  
in Rom; nachdem  
genugsam Senatoren-  
und Ritterblut ge-  
flossen war.

Claudius, der Kai-  
ser, floh nach Ostia  
und vergrub sich in  
sein Landhaus, um  
dem singenden Rom  
zu entgehen; denn  
aus allen Gassen und  
auf allen Plätzen bis  
zum Forum schallte  
ihm des Liedes Weise  
stets widerlicher ent-  
gegen.

In Ostia am Tyrr-  
hener Strande sitzt nun des Drusus und der Antonia Sohn, der Idiot, tagtäglich  
und starrt hinaus ins Blaue, er selbst ein Misston fürwahr in der Harmonie, die  
ihn hier umgibt.